

Wir laden ein

Gekommen, um zu bleiben

- Perspektiven für ein humanitäres Bleiberecht -

Donnerstag, 20.08.09, 17:30-20:00 Uhr
Nds. Landtag, Erweiterungsbau Leinstr. 30
Raum 1405, 4. Stock



Wir laden ein

Gekommen, um zu bleiben

- Perspektiven für ein humanitäres Bleiberecht -

Donnerstag, 20.08.09, 17:30-20:00 Uhr

Die am 28.8.2007 in Kraft getretene gesetzliche Bleiberechtsregelung sollte endlich Schluss machen mit den "Kettenduldungen" für langjährig geduldete Flüchtlinge. Der jahrelange Druck der Kirchen und Flüchtlingsverbände hatte endlich zu einem Einsehen der regierenden PolitikerInnen geführt. **Aber:** Es war nur ein Teilerfolg, denn es zeichnet sich ab, dass viele Flüchtlinge bis zum Ende des Jahres 2009 nicht nachweisen können, dass sie ihren Lebensunterhalt - wie nach den Kriterien des Gesetzes gefordert - selbst bestreiten können. Da sie jahrelang faktisch vom Arbeitsmarkt ausgeschlossen waren, ist ihr Einkommen oft noch nicht ausreichend oder sie sind alt, krank oder erwerbsunfähig. Humanitäre Komponenten enthält die Bleiberechtsregelung bis auf wenige Ausnahmen aber nicht und die Anforderungen an das Einkommen sind für diejenigen mit Jobs am unteren Ende der Lohnskala nicht zu erfüllen.

Was passiert also nach Auslaufen der Bleiberechtsregelung? Droht Tausenden von Flüchtlingen die Abschiebung und damit eine humanitäre Katastrophe? Die Debatte wie es mit den Kettenduldungen weitergeht muss jetzt beginnen - bevor die Frist abläuft. Es muss jetzt darüber geredet werden, welche Kriterien eine Verlängerung der Bleiberechtsregelung erfüllen muss, damit sie allen Flüchtlingen eine faire Chance und Perspektive bietet. Zusammen mit Vertreterinnen und Vertretern aus der Landesregierung, den Flüchtlingsorganisationen und Kirchen möchten wir mit diesem Fachgespräch eine Zwischenbilanz ziehen und die Forderung nach einer humanitären Gestaltung der Bleiberechtsregelung konkretisieren.

Anmeldung

Wir bitten um formlose Anmeldung, einfach per Mail unter Angabe des Veranstaltungstitels und des Datums an:
filiz.polat@lt.niedersachsen.de
Tel.: 0511 / 3030 3303
Fax: 0511 / 3030 99 3303
www.filiz-polat.de

Programm

Moderation

Anke Egblomassé, VNB

17.30 Begrüßung und Einführung

Filiz Polat, migrationspolitische Sprecherin der Landtagsgrünen

17.40

Stand der Umsetzung der Altfallregelung in Niedersachsen - Perspektiven für die Geduldeten nach dem 31.12.2009

Paul Middelbeck, Niedersächsisches Innenministerium

18.00

Bilanz der Grünen Bleiberechtstour

Filiz Polat, migrationspolitische Sprecherin der Landtagsgrünen

18.15

Die VerliererInnen der Bleiberechtsregelung in Niedersachsen - Welche gesetzlichen Lücken müssen geschlossen werden?

Norbert Grehl-Schmitt, Flüchtlingsrat Niedersachsen

18.30

Forderungen der Kirchen an die Politik - Vorstellung der bundesweiten Kampagne „Aktion Bleiberecht“

Klaus-Dieter K. Kottnik, Präsident Diakonisches Werk der EKD

18:45

Diskussion

19.45

Get together mit kleinem Imbiss



Wegbeschreibung

Der Landtag ist vom Hauptbahnhof zu Fuß in ca. 10 Minuten oder unter dem Hbf. mit den Stadtbahnlinien 3/7 (Wettbergen) bzw. der Linie 9 (Empelde) in ca. 5 Minuten zu erreichen (Haltestelle Markthalle/Landtag). Entlang der Karmarschstr. und an der Markthalle vorbei biegt dann gleich die Leinstraße rechts zum Landtag ab. Bitte den Haupteingang des Landtags benutzen.